

# ROLLSHAUSEN

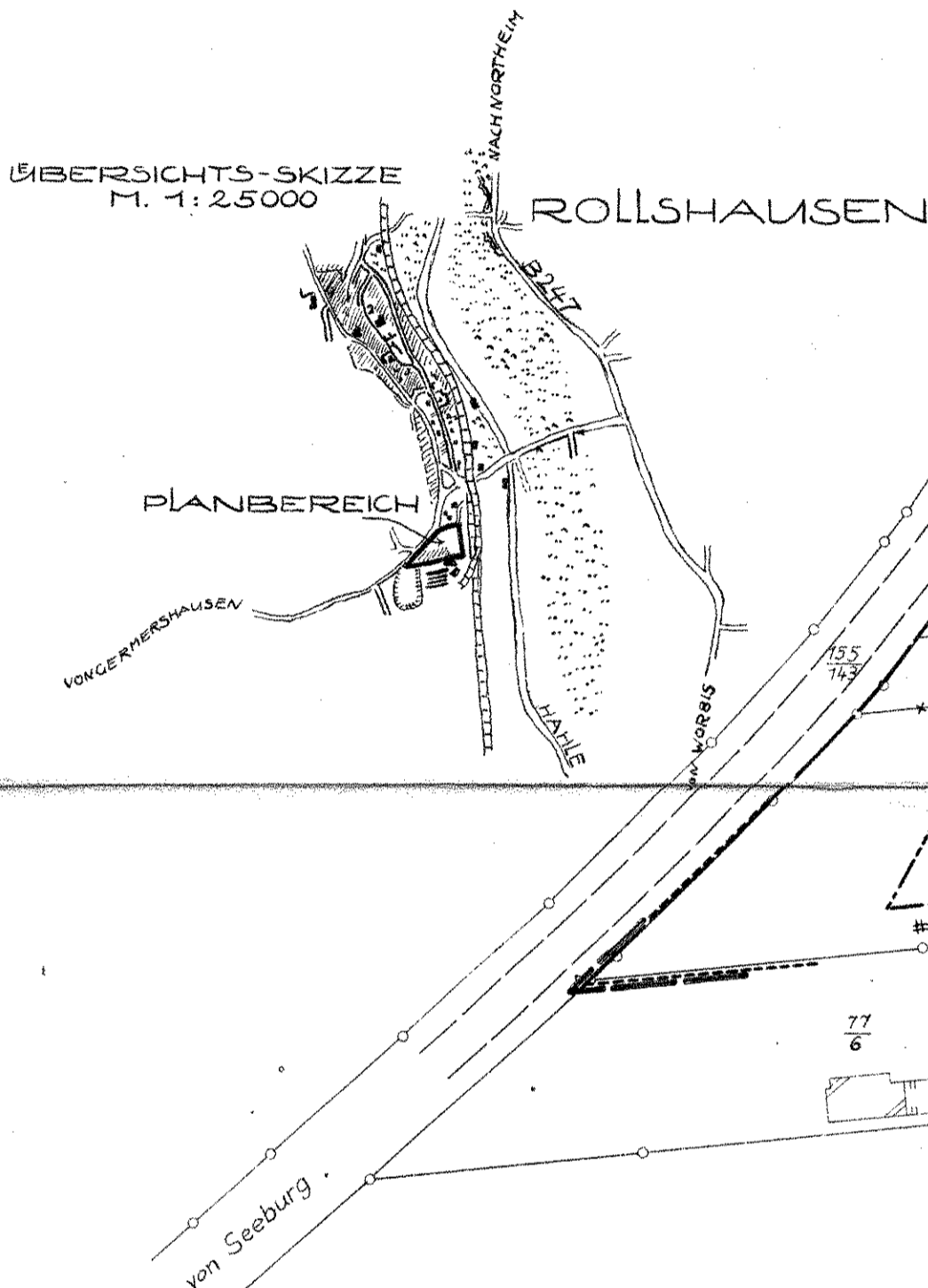
## BEBAUUNGSPLAN 1

NACH § 9 BBauG UND DER  
BAUNUTZUNGSVERORDNUNG

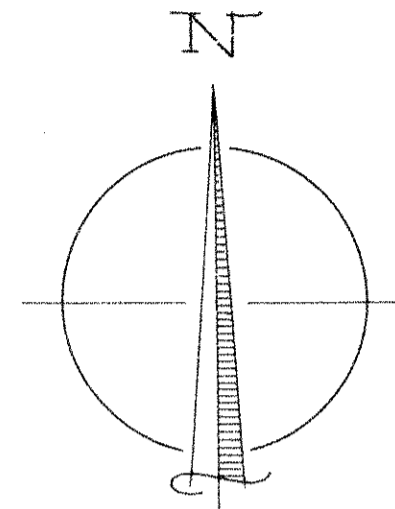
DER STADT/GEMEINDE ROLLSHAUSEN  
KREIS DUDERSTADT, ORTSPLANER  
ARCHITEKT ICH KELLER, HANNOVER, IST  
DIE VERVIELFÄLTIGUNG UNTER DEN  
MIT VERPFLICHTUNG SEREKLARUNG VOM  
SCHRIFTLICH ANERKANNTEN BE-  
DINGUNGEN DURCH DAS KATASTERAMT  
DUDERSTADT GESTÄTTET WORDEN  
AKTZ.: GEB.-B.-NR.

VERVIELFÄLTIGUNG VERBOTEN

ÜBERSICHTS-SKIZZE  
M. 1:25000



\* DIE BAUVORHABEN WELCHE INNERHALB  
DES SICHERHEITSTREIFENS DER EIT-FREI-  
LEITUNG GEPLANT WERDEN, MÜSSEN VOM  
ZUSTÄNDIGEN VERSORGNUNGSUNTERNEH-  
MEN BEFÜRWORTET SEIN.



M. 1:1000

GEMEINDE ROLLSHAUSEN  
KREIS DUDERSTADT  
REG. BEZIRK HILDESHEIM  
GEMARCKUNG ROLLSHAUSEN  
KATASTERAMT DUDERSTADT  
FLUR 11

BESTANDTEILE DER  
PLANUNG SIND:

- 1 BESTANDSKARTE
  - 1 BESTANDSVERZEICHNIS
  - 1 BEBAUUNGSVORSCHLAG
  - 1 BEBAUUNGSPLAN
- BEIGEFÜGT:
- 1 BEGRÜNDUNG
  - NACHRICHTLICH:
  - 1 UMLEGUNGSKARTE

### LEGENDE DER PLANUNGSUNTERLAGE:

- BEBAUUNG
- GRENZE DES PLANBEREICHES
- GRENZE DES UMLEGUNGSGEBIETES
- FLURSTÜCKSGRENZE
- EIT-FREILEITUNG MIT HOLZMAST

GEMÄSS § 1 (5) BAUNUTZUNGSVERORDNUNG  
SIND IM ALLGEMEINEN WOHNGEBIET EINGE-  
SCHOSSIGE STÄLLE FÜR KLEINTIERHALTUNG,  
(AUSNAHME NACH § 4 (3), 6) ALLGEMEIN ZULÄSSIG.

GARAGEN DÜRFEN INNERHALB DER ÜBER-  
BAUBAREN FLÄCHEN AUF DIE GRENZE GE-  
BAUT WERDEN.

DIE DARSTELLUNG VON VERSORGNUNGS-  
LEITUNGEN SOWIE DIE PROJEKTIERUNG  
DER GEPLANTEN STRASSEN ERFOLGT IN  
EINEM SONDERPLAN.

DIE ZENTIMETER DER ABSTECKUNGSMASSE  
SIND ÜRTLICH BEI DER ABSTECKUNG ZU  
ERMITTELN.

### LEGENDE DER PLANUNG:

- STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN
- STRASSENGRENZE
- FLURSTÜCKSGRENZE
- GRENZE DER RÜCKGABEFÄHIGE (LAUT UMLEGUNG)
- FLURSTÜCKSGRENZE, AUFZUHEBEN
- FAHRBAHN- UND FUSSWEGBEGRENZUNG
- GEH-, FAHR-, LEITUNGSRECHT
- STRASSEN- UND FREIFLÄCHENGRENZE
- BAULINIE
- BAUGRENZE
- ORTSSTRASSE
- PRIVATE FREIFLÄCHE
- WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- I ZAHL DER VOLLGESCHOSSE, ZWINGEND
- O OFFENE BEBAUUNG
- 0,3 GESCHOSSFLÄCHENZAHL

DIE RICHTIGKEIT DER  
PLANUNGSUNTERLAGE  
IN VERMESSUNGSTECH-  
NISCHER HINSICHT WIRD  
HIERMIT BESCHENKT

Katasteramt  
Duderstadt 25. Juni 1964



Regierungsvermessungsrat

ENTWURFS-  
BEARBEITUNG  
HANNOVER  
IM MÄRZ 1964

K.-H. KELLER  
ARCHIT.  
GEM. ANGELEGER.  
LOTHRINGERS  
FERNRUF: 99 28 99

ORTSPLANER

ENTWURF BESCHLOSSEN  
AM 13.3.64

BÜRGERMEISTER  
STADT/GEMEINDE-  
DIREKTOR

ENTWURF MIT BE-  
GRÜNDUNG HAT  
GEM. § 2, ABS. 6  
ÖFFENTLICH AUSGE-  
LAGEN IN DER ZEIT  
VOM 23.3. BIS 28.4.64

STADT/GEMEINDE-  
DIREKTOR

DER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS  
§ 10 BBauG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN  
AM 15.4.1964

BÜRGERMEISTER  
STADT/GEMEINDE-  
DIREKTOR

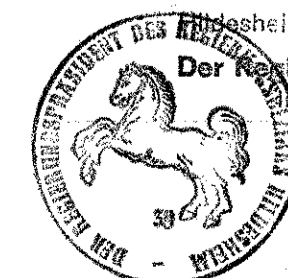


GENEHMIGT GEMÄSS § 11 BBauG

Genehmigt

gem. § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6.  
1960 (BGBl. I S. 4) nach Maßgabe meiner  
Verfügung vom heutigen Tage IHSB. 23.3(1)

Hildesheim, den 6. Januar 1965  
Der Regierungspräsident  
Auftrage



GENEHMIGUNG UND  
AUSLEGUNG DES BE-  
BAUUNGSPLANES ORTS-  
LICH BEKANNTGEMACHT

STADT/GEMEINDE-  
DIREKTOR